

## Unsere Gemeinde

**Dezember 2025 - März 2026** 









### Inhaltsverzeichnis & Impressum

Inhaltsverzeichnis & Impressum	3
Geistliches Wort	4 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 7
Aus unserer Gemeinde	8 - 12
Aus der Nachbarschaft	14 - 15
Begegnungszentrum Klippe 2	16 - 19
Kindertagesstätten	20 - 22
Diakonie im Kirchenkreis Niederberg	23 - 25
Termine	26 - 27
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	28 - 29
Amtshandlungen	30
Gottesdienste	32 - 34
Anschriften und Rufnummern	36

#### Impressum:

"Unsere Gemeinde" ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Langenberg. Dieser wird kostenlos verteilt (soweit Verteiler vorhanden sind) oder liegt in der Alten Kirche Langenberg, den Gemeindehäusern und dem Gemeindebüro aus. Einwände gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten sind dem Gemeindebüro unter der unten genannten Anschrift schriftlich mitzuteilen.

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde

Langenberg, Wiemerstraße 6, 42555 Velbert

Vorsitzender: Pfr. Volker Basse

Anschrift: Ev. Gemeindebüro, Wiemerstraße 6, 42555 Velbert

**☎** (02052) 44 71 − Fax: (02052) 8 26 48

E-Mail: langenberg@ekir.de/Internet: www.ekgla.de

Bankverbindung: IBAN: DE06 3506 0190 1010 2900 11

BIC-Code: GENODED1DKD

**Redaktion:** Birgit Biallas, Jens Blaschta, Corinne Heilmann,

Astrid Kothe-Matysik, Werner Miehlbradt, Michael

Siekmann

**Druck/Auflage: Gemeindebrief**Druckerei, Gr. Oesingen/ 3800

Exemplare

Anzeigenverwaltung: C. Heilmann, 2 (02052) 8169796,

E-Mail: corinne.heilmann@ekir.de

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor. Sollte es bei der Angabe von Namen zu Druckfehlern kommen, bitten wir dieses zu entschuldigen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. Februar.



### Liebe Gemeinde in Langenberg!

Wussten Sie eigentlich, dass Ostfriesen im Jahr durchschnittlich 300 Liter Tee trinken? Damit belegen sie Platz 1 der Weltrangliste im Teekonsum und überholen damit sogar die Engländer, die ja mit ihrer berühmten 17 Uhr "Tea-time" als Tee-Nation gelten und gern zu ihrem "Earl Grey" oder "Darjeeling" ein klein wenig Sahne nehmen und ein Sandwich obendrein.

Ich persönlich habe mir in den letzten Jahren öfter mal die ostfriesische Teezeremonie gegönnt, wenn ich an Land oder auf einer der Inseln in Ostfriesland war (gern etwa im "Witthus" in Greetsiel).

"Abwarten und Tee trinken!" rät ja auch ein deutsches Sprichwort, das uns zu Gelassenheit auffordert. Teetrinker können keine Hektiker sein: Sie müssen den Tee im kochend heißen Wasser erstmal ziehen lassen, die Trinktemperatur muss auf eine angenehme Temperatur herunterkühlen, man genießt ihn Schluck für Schluck: anregenden Schwarztee, beruhigende Kamille, erfrischende Minze, – manchmal mit Kandis oder Honig. Von der Heilwirkung verschiedener Tees ganz zu schweigen.

"Abwarten und Tee trinken!" ist auch in diesen Tagen angesagt. In Zeiten großer Verunsicherung, in Zeiten der Kriegsangst oder in der Zeit, in der wir spüren, wie die Pandemie unser menschliches Miteinander und die Kommunikation gestört, vielfach sogar zerstört hat – in diesen Zweiten ist kaum etwas richtiger, als die Fragen des Lebens und die Probleme in Gesellschaft und Politik gelassen und besonnen anzugehen. Laute Sprüche und cholerische Ausbrüche, Hetze im Netz und Polarisierung des Miteinanders – das alles sind Dinge, die uns auseinandertreiben und die Gesellschaft zerreichen und der Demokratie schaden können. Besonnenheit wünsche ich mir und uns, und den Mut, gegen solche Entwicklungen ein-zustehen und notfalls auf der Straße oder beim Kaffee auch mal etwas dagegen zu sagen, zu widersprechen, wenn jemand in all seiner Emotionalität den rationalen Boden verlässt und Dinge erzählt, die schlicht aus dem Reich der Fantasie stammen.

"Abwarten und Tee trinken!" ist kein Allheilmittel. Es mag uns aber daran erinnern, dass es Momente der Ruhe und Besinnung braucht, um Problemen besser zu begegnen: in sich gehen, nachdenken, Kraft schöpfen. Und wie wir beim Teetrinken Schluck um Schluck ins uns aufnehmen und wohltuende Wärme in uns aufsteigen spüren, so können wir im "Buch des Lebens", der Bibel, neue Kraft schöpfen – gerade in Zeiten, in denen wir Orientierung und Hilfe suchen. Zum

### Geistliches Wort

Beispiel im zweiten Timotheusbrief, wo es heißt: Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht (früher hieß es so schon: der Verzagtheit) gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Besonders für die jetzt nahende Adventszeit wünsche ich uns allen Momente und Phasen der Besinnlichkeit und der Ruhe. Die Fastenund Buß-Zeit Advent will nachdenklich und leise begangen werden. Das ist heutzutage sicher eine Herausforderung. Nicht hetzen lassen. Rhetorisch nicht und terminlich. Bei Sinnen bleiben. Sich nicht selbst unter Druck setzen. Nicht mit zu hohen Erwartungen überfrachten. Und auf den für viele unvermeidlichen Weihnachtsmärkten eine neue Tradition begründen: Warten auf Weihnachten. Denn erst mit Weihnachten beginnt die eigentliche Weihnachtszeit. Also warum nicht auch im Advent mal "Abwarten und … Tee trinken."

Ihnen allen einen schönen Advent, frohe Weihnachten, wenn es an der Zeit ist, und ein gesundes 2026!

Ihr Volker Basse



### Aus dem Presbyterium

### Nachruf Pfr. Ulrich Kaiser

Ulrich Kaiser, der bis 2008 Pfarrer in unserer Gemeinde war, ist am 21. Juli verstorben. Gerne komme ich der Bitte nach, einen Nachruf zu verfassen, da ich doch auf eine mehr als 30-jährige gemeinsame Gestaltung des Gemeindelebens in Bonsfeld zurückblicken kann. Dies wird deshalb auch ein sehr persönlicher Bericht, weshalb ich zunächst jedoch auf Aktivitäten eingehen möchte, die über sein Wirken in Bonsfeld hinausgehen.

So war er es, der zusammen mit Architekt und Freund Siegfried Künzler die Renovierung der "Neuen Kirche" realisiert hat, die mich heute als "Eventkirche" immer wieder mit ihrer besonderen Atmosphäre begeistert und mich ihm gegenüber mit Dank erfüllt.

Auch war er eine Zeit lang Vorsitzender des Krankenhausvereins. In seine Amtszeit fällt die der Neubau des Elisabeth-Stifts.

Über die Grenzen Langenbergs hinaus weist, dass er Kindergottesdienstbeauftragter der Landeskirche war. Und mit dem Stichwort
"Kindergottesdienst" beginnt jetzt der persönliche Teil meines Berichtes. Als er die Nachfolge von Pastor Kuby angetreten hatte, nahm er
mich als regelmäßigen Gottesdienstbesucher wahr und fragte, ob ich
bereit sei, im Helferkreis des Kindergottesdienstes mitzuwirken. Ich
war bereit, und damit begann eine mehr als 30-jährige Zusammenarbeit, die erst mit seiner Pensionierung endete. Freitagabends traf
sich der Helferkreis zur Vorbereitung des Kindergottesdienstes am
Sonntag, der stets sehr gut besucht war.

Unvergessen sind die Gemeindefeste, wo am Samstagnachmittag die Kinder des Kindergottesdienstes biblische Geschichten im Spiel erleben konnten. So ist mir in Erinnerung geblieben, wie ein Wal gebastelt wurde, um die Jona-Geschichte darzustellen. Am Samstagabend konnten die Erwachsenen im Kirchsaal das Tanzbein schwingen, wozu ich auch ab und an mit eigener Band aufspielte. Am Sonntag wurden nach dem Gottesdienst natürlich Speis und Trank gereicht und weiter gefeiert.

Mit Wehmut denke ich an das Gemeindeleben in Bonsfeld zurück, an die gut besuchten Gottesdienste, an seine Predigten, an Wolfgang Stockmeier an der Orgel, der uns insbesondere mit seinen Nachspielen geradezu verzauberte. Aus Kostengründen hat die Gemeinde den Standort Bonsfeld leider aufgegeben.

### Aus dem Presbyterium

Am 30. März 2008 wurde Ulrich Kaiser festlich in der Eventkirche in den Ruhestand verabschiedet. Ein eigens dafür geschaffenes Ständchen durfte nicht fehlten, das ich zusammen mit Pfarrerin Anke Schäfer vortrug.

Danach verließ er Langenberg und erwarb ein Haus in Preußisch-Oldendorf (sperriger Name), im Ortsteil Büscherheide. Zusammen mit Antonia Müller gestaltete er das Haus um, schuf mehrere Gästezimmer, um die große Familie zu Familienfesten unterbringen zu können. Darüber hinaus wurden dort auch Freunde aus Langenberg bewirtet, zu denen auch ich gehörte.

Eine ehemals landschaftlich genutzte Fläche gehört zu dem Haus, wovon der Großteil verpachtet ist, dennoch bleibt ein recht großer Teil an Garten übrig, wo freilaufende Hühner für frische Eier sorgen und zwei Gänse mit ihrem Geschnatter die ländliche Atmosphäre verstärken. In Hochbeeten kultiviert Antonia verschiedene Gemüsesorten und Obstbäume sind auch vorhanden.

Wie Ulrich Kaiser die Zeit in Büscherheide erlebt hat, wird daran deutlich, wie es Pfarrerin Hilke Vollert in ihrer Traueransprache formulierte: Für ihn war diese Zeit wie eine Tür zum Paradies!

Dies wurde mir so berichtet, da ich selbst am Tage seiner Beerdigung in Langenberg unabkömmlich war. In der Woche darauf stand ich zusammen mit Antonia an seinem Grab und habe ein eigenes – zur Situation passendes - Musikstück auf dem Akkordeon gespielt und auf diese - meine - Weise von Pfarrer und Freund Ulrich Kaiser Abschied genommen.

Gerhard Henning

### Lebendiger ökumenischer Adventskalender



Wieder werden Menschen aus Langenberg, Nierenhof und Bonsfeld gesucht, die vom 01.12. - 23.12.25 ihren Vorgarten, ihre Terrasse, den Platz vor ihrer Haustüre, ihre Garage oder ihren Garten öffnen.

An jedem Abend im genannten Zeitraum öffnet jemand den entsprechenden Ort und es gibt für alle, die kommen, eine kleine Knabberei, ein warmes Getränk und einen besinnlichen Impuls - ein Lied, ein Gedicht, einen Spruch etc... - zur Adventszeit. Jeder bringt seinen eigenen Teepott mit und kann zwanglos und ohne Anmeldung zu einem oder zu mehreren Abenden kommen.

Über Handzettel, Plakate und Presseveröffentlichungen werden wir rechtzeitig die Tage und Orte bekannt geben. Wir freuen uns, wenn Sie mitwirken oder als Gäste dabei sind.

Weitere Informationen gibt es bei

Astrid Kothe-Matysik 02052/2734 oder klippe2@ekgla.de

## PIERO VECCHIO

Telefon 02052 4099608 www.dapiero-friseur.de

Öffnungszeiten: IDI – FR 9.00 bis 18.30 Uhr SA 9.00 bis 14.00 Uhr

LA BIOSTHETIQUE®

### Aus unserer Gemeinde

### Wunschbaum 2025

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, soll auch in diesem Jahr die Wunschbaum-Aktion der Ev. Kirchengemeinde Langenberg stattfinden.

Die Möglichkeit einen Wunsch vom Bäumchen zu pflücken gibt es vom 25.11.25 bis zum 14.12.2025 während der Öffnungszeiten des "Ein Shop/Ein Kaffee", der Gottesdienstzeiten in der Alten Kirche, sowie bei Kamm & Stulle, in der Apotheke Zur Post oder nach telefonischer Rücksprache mit:

Anke Stamm, Tel: 02052/84124,

die diese Aktion verantwortlich koordiniert und leitet. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Bleiben Sie gesund.

Ihr "Ein Kaffee"/"EinShop" Team

### Goldkonfirmation 2026

Am Sonntag Lätare, dem 15. März 2026, wird die Gold-, Diamantund Jubelkonfirmation in der Alten Kirche gefeiert.

Wir würden uns freuen, wenn sich alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder 80 Jahren konfirmiert worden sind und der Evangelischen Kirche angehören, beim Gemeindebüro, Wiemerstr. 6, Tel.: 4471, melden.

# Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich der Gemeinde vor!

Am 22. März stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Langenberg der Gemeinde vor. Die Jugendlichen werden den Gottesdienst mitgestalten und dafür kreativ ein Thema der Konfi-Zeit vorbereiten. Außerdem feiern mehrere Konfis die Taufe und die Gruppe gemeinsam mit der ganzen Gemeinde das Heilige Abendmahl! Alle Familien, alle Presbyterinnen und Presbyter und alle Interessierten aus der Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen.

Wann: 22. März 2026, 10 Uhr, Alte Kirche

Volker Basse, Jens Blaschta und das Konfiteam

### Aus unserer Gemeinde

## "Talk im Dorf" – was sich bei Maria und Marta abspielte

Das Thema des diesjährigen Bibliodrama-Workshops am letzten Samstag im September lautete: Das wendet die Not – zwischen sich fokussieren und verzetteln. Dazu kamen 6 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Gemeindehaus am Kreiersiepen zusammen. Im Zentrum stand eine biblische Geschichte aus dem Lukasevangelium, die von Jesus bei Maria und Marta (LK 10, 38-42) erzählt. Die Inhalte und die Botschaft des Bibeltextes zogen sich wie ein roter Faden durch den Tag, und wurden auf unterschiedlichste Weise körperlich, meditativ, spielerisch umgesetzt sowie im Gespräch aufgegriffen und sich intensiv damit auseinandergesetzt.



Nach einführenden Übungen zum Kennenlernen und zum Ankommen in Körperübungen, wählten die Teilnehmenden in einem Vier-Ecken-Spiel Sprüche und Zitate im Kontext zum Thema aus. In dieser zum Bibeltext hinführenden Sequenz stellten die Teilnehmer/innen Überlegungen und Assoziationen dazu an: Mit welchem Zitat gehe ich in Resonanz? Was hat das mit mir zu tun? Was bedeutet das für mein Leben? Ein reger Austausch entstand hier.

Eine weitere Phase, in der Hinführung zum biblischen Text, erfolgte in der Darstellung der Polaritäten von sich fokussieren und sich verzetteln in einem Standbild. Die entstandenen Menschenskulpturen, die in zwei Kleingruppen eingeübt wurden, wurden im anschließenden Plenum betrachtet und reflektiert: Was habe ich gesehen? Was habt ihr dargestellt? Im reflektierenden Gespräch wurden wahrgenommene Emotionen und Konstellationen aus der Perspektive der Akteure und der Zuschauenden lebhaft diskutiert.

Es folgte in den nächsten Schritten eine erste Auseinandersetzung und Identifikation mit dem bis dahin noch unbekannte Bibeltext zu Maria und Marta. Dazu wurden die Textabschnitte der biblischen Erzählung während des Vorlesens von den Teilnehmenden abgeschritten. Jeder hat sich einen Abschnitt ausgewählt, der ihn/sie besonders ansprach, um sich an dieser Stelle eine Gebärde oder Geste zu überlegen. Gesten und Gebärden wurden dann im Plenum bei weiteren Leserunden vorgemacht und von allen Teilnehmenden nachge-

### Aus unserer Gemeinde



ahmt. In der daraufhin folgenden Auseinandersetzung mit dem Text in Einzelarbeit wurden an dieser Stelle folgende Fragen bewegt: Woran habe ich Fragen im Text? Was stört mich/regt bei mir Anstoß? Was finde ich wichtig?

Anschließend wurden exegetische Hintergründe erläutert und Rollen aus dem Text gesammelt und überlegt, wer könnte noch "drumherum" dabei gewesen sein? Jeder sollte noch für sich eine Frage an einer dieser gesammelten Figuren aus dem Text formulieren.

Im folgenden Wandelkreis (Gehen und Diskussion im Kreis) wurden diese Fragen in die Mitte gestellt und es entstand ein Diskurs, bei dem unterschiedliche Sichtweisen, Perspektiven und Emotionen der dem biblischen Text innewohnenden Rollen deutlich wurden und beleuchtet wurden. Die Polaritäten der beiden Schwestern mit ihrer Haltung und all ihren Gefühlen kamen immer mehr hervor: Ungerechtigkeit, Frust, Unverständnis, und auch Freude, Anteilnahme, Anspruch und Wertschätzung.

In einem anschließenden Spiel als "Talk im Dorf" im Talkshowformat erfuhren diese durch eine einfühlsame "Moderatorin" und den Beteiligten Maria und Marta, sowie Jesus, einer Dorfbewohnerin, einem Römer und Zuschauenden genauerer Betrachtung und Würdigung. Es entstand eine Klärung derart, dass die Teilnehmerin in der Rolle der Marta am Ende befreit und gelöst aus dieser hervorgehen konnte.

Im Anschluss entstand in der Reflexionsphase eine intensive Betrachtung, in der die persönlichen Erfahrungen mit den biblischen Inhalten im Kontext der eigenen Lebenswirklichkeit angestellt wurde. Das Erlebte und Geschehene wurde auch in Bezug auf aktuelle und gesellschaftliche Themen betrachtet und gab für die alle Teilnehmende neue Perspektiven auf die biblische Geschichte und die individuelle Lebenssituation.

Nach intensiver Bewegung der Geschichte von Maria und Marta, endete der Workshop mit einem abschließenden Lied und Segen im Kreis

Nicole Käufer



## "Kommt! Bringt eure Last."

### Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230

Millionen Menschen vereint der "afrikanische Riese" über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. "Kommt! Bringt eure Last." lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11.28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Das ökumenische Team freut sich über Menschen, die Lust haben, den Weltgebetstag 2026 mit zu gestalten. Diesmal findet der ökumenische Gottesdienst um 16.30 Uhr in der Alten Kirche statt.

Sabine Blaschta Heike Adelberger Tel.: 0152/04239962 Tel.:0157/71400170



"Wann immer Sie uns brauchen, unsere Bücher sind für Sie da."

Das Team der Buchhandlung Kape ist Mo, Di, Do & Fr von 9:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr, Mi von 9:30-13:00 Uhr und Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr für Sie da!

Unser Onlineshop ist rund um die Uhr für Sie geöffnet unter:

buchhandlung-kape.shop-asp.de Oder Besuchen Sie uns bei Instagram: buchhandlung.kape

Buchhandlung Kape, Hauptstr. 58 42555 Velbert-Langenberg 02052/3761, buchhandlung.kape@yahoo.de



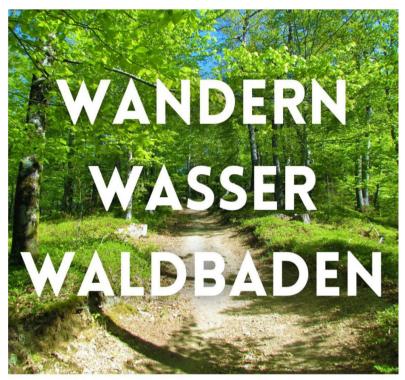


### Holz vom Fachmann für Haus und Garten

Wir beraten Sie kompetent bei Neubau, Ausbau und Renovierung

Heegerstr. 18, 42555 Velbert Tel.: 02052/3036





geht in die nächste Runde!

Eine meditative Wanderung mit 7 Stationen für ALLE (Gemeinden, Altersstufen, Konfessionen)



Treffpunkt:

Freizeitparkplatz Abtskücher Straße Heiligenhaus

Pfarrer Dr. Dieter Jeschke in Zusammenarbeit mit dasein

## Der 40. Kirchentag kommt 2027 nach Düsseldorf

Vom 5. bis 9. Mai 2027 wird Düsseldorf nach 1973 und 1985 zum dritten Mal Austragungsort für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Zehntausende Menschen aus Deutschland und der weltweiten Ökumene kommen dann zusammen, um dieses große Fest des Glaubens, der Begegnung und Inspiration zu feiern. Den Kirchenkreisen und Gemeinden der rheinischen Landeskir-



che bietet sich dabei die einmalige Chance, sich in der ganzen rheinischen Vielfalt zu präsentieren und als gute Gastgeber\*innen zu erweisen.

Das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland hat seine Arbeit schon im vergangenen Jahr aufgenommen. Die beiden Beauftragten Max Weber und Susanne Hermanns haben bereits viele Ideen für Düsseldorf 2027 gesammelt und freuen sich über die große Bereitschaft und das Engagement vieler, bei diesem Kirchenevent aktiv mitzuwirken. Wie das geht und wie der aktuelle Stand der Planungen ist, erfährt man im monatlichen Newsletter, der unter url.ekir.de/Q7K abonniert werden kann. Weitere Informationen gibt es auch auf der rheinischen Website kirchentag2027.ekir.de und auf der allgemeinen Homepage kirchentag.de.

Als direkter Ansprechpartner für Gemeindekontakte ist seit diesem Sommer Martin Kran Teil des landeskirchlichen Teams. An ihn können sich die Kirchengemeinden – nicht nur in Düsseldorf – mit allen Fragen rund um die Beteiligung und Unterstützung wenden: martin.kran@ekir.de, Telefon 0211 4562-667. Für Anregungen, Ideen oder Einladungen gibt es die Mailadresse kirchentag2027@ekir.de. Die Kirchentagsbeauftragten informieren auch gerne vor Ort über die Planungen für 2027.

## Wir seh'n uns!

**+1+** Kirchentag Düsseldorf 5. – 9. Mai 2027



### Begegnungs- und Servicezentrum Ev. Kirchengemeinde Langenberg

Beratung - Demenzberatung, Kooperationspartner der Alzheimer Gesellschaft

Freje Zeit gestalten - Engagement für sich und andere - ZWAR - Gruppen

Geöffnet von Montag bis Samstag / Sonntag - Mittagessen Montag bis Freitag

Klippe 2, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052 2734 - E-Mail: <u>klippe2 @ ekir.de</u>

www.klippe2.de

#### **Unser Team:**







v.l.n.r: Astrid Kothe-Matysik, Einrichtungsleitung, Desi Calderoni, Hauswirtschaft; Jasmina Hodzic, Hauswirtschaft

### und viele freiwillige Helfer-innen

### In der Klippe 2 ist immer was los ...

... und das ist gut! Denn Begegnungszentren wie das unsere (leider immer noch etwas altertümlich als Begegnungsstätten bezeichnet) sollen gut erreichbar als Anlaufstelle für Menschen Ü 55 dienen. So halten wir unterschiedliche Angebote in verschiedenen Themenbereichen vor. Unter anderem gehören dazu:

- Beratung, Information, Kontakt und Selbsthilfe
- Kreatives
- Essen und Trinken

- Bewegung, Musik, Tanz
- Geselligkeit
- und vieles andere mehr

#### Warum so viel Programm?

Erfahrungsgemäß wird es um Menschen, die älter werden, ruhiger. Die Kids verlassen das Haus. Durch den Eintritt in den Ruhestand fallen arbeitsbedingt gegebene soziale Kontakte weg. Ein Partner oder eine Partnerin verstirbt. So kann es schnell einsam um einen herum werden.

Rechtzeitig neue Kontakte knüpfen und Angebote wahrnehmen oder selbst welche initiieren sind das Gebot der Stunde. Sich mit Gleichgesinnten vernetzen und sich gegenseitig unterstützen ebenso. Das ist die dahinterstehende Absicht. Denn "niemand" – so sagte es Bürgermeister Lukrafka zur Eröffnung der Seniorenmesse, am 11. Oktober im Velberter Forum, "muss allein sein."

### Essen und Trinken schaffen Verbindung

Unser Mittagessen in der Regel, von montags bis freitags, wird liebevoll von Desi und Jasmina gekocht. Meist ist gute Hausmannskost im Angebot, aber manchmal gibt's auch einen besonderen Leckerbissen.



So beispielsweise Hähnchenkeulen mit Ofenkartoffeln und Gemüse, die sogar eine Gruppe aus einer Hattinger Kirchengemeinde angelockt hatten.

### Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...

... weshalb es neben dem Mittagstisch viele weitere Angebote gibt.
Gern wird z.B. in der Klippe gesungen. Hier hilft Kirchenmusikerin
Petra Kubernus ganz ausgezeichnet mit Klavier und Gitarre nicht nur die



hohen Töne zu treffen, sondern durch gemeinsames Singen auch die Laune zu heben.

Eine neue Disco, gemeinsam mit der Aktiv-Begegnungsstätte und dem Stadteilzentrum Langenberg veranstaltet, sorgt für Unterhaltung, Schwung und ebenfalls gute Laune.

Ganz nebenbei lässt sich erfahren, dass auch ein Tänzchen mit dem Rollator Spaß machen kann.

### Kulturelle Aktivitäten

"KaWi"-Karl-WilhelmWilkesmann führte alle Interessierten über einen der neuen Langenberger Skulpturenpfade.



Bei einem Ausflug nach Köln mit Ausstellungsbesuch im Rautenstrauch-Joest-Museum gab es Einblicke in die aktuelle bedrückende Situation der Frauen in Afghanistan, aber

ebenso Einblicke in die Tapferkeit derjenigen wenigen Frauen, denen eine Flucht und ein Neubeginn in Deutschland geglückt ist.

# Unterstützung von Menschen mit Flucht - erfahrungen

Ein engagiertes Team von sechs Ehrenamtlichen kümmert sich in der Klippe 2 mit einem monatlichen Integrationscafé und wöchentlichem Deutschunterricht um Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten. Aktuell stammen die Besucherinnen und Besucher von Integrationscafé und Deutschunterricht mehrheitlich aus der Ukraine.

## Die Klippe 2 - nicht nur für Ü 55



Zu einer noch jungen Tradition ist der Besuch von Konfirmanden aus Dortmund geworden. Gemeinsam mit ihren Betreuern pilgerten sie in den Sommerferien 14 Tage von Ort zu Ort und blieben dort für je eine Nacht.

So auch in der Klippe 2. Themenschwerpunkt der jungen Leute im Jahr 2025:

#### Frieden.

Diese unterschiedlichen Botschaften Haben sie uns hinterlassen:





In wenig friedvollen Zeiten wie diesen, lohnt es sich ganz bestimmt, zu überlegen, wie man friedlicher miteinander auskommen kann.

## Ev. Kita "Haus in der Sonne"





## Never Sand – neves Spielglück

Der Sand im Außenspielbereich wurde ausgetauscht. Über den neuen und frischen Spielsand freuen sich die Kinder sehr. Damit können nun wieder tolle Sandkuchen und Burgen entstehen.

### Wahl Gruppensprecher

Im September sollten die neuen Gruppensprecher gewählt werden. In den Gruppen machten sich die Kinder erst mal Gedanken, welche Aufgaben ein Gruppensprecher zu bewältigen hat. Er muss die Ideen der Gruppe vortragen, anderen helfen, Lösungen finden, wenn es schwierig wird, Lust haben im Kinderrat mitzudenken, zu sprechen und zu planen....

Es stellten sich mehrere Kinder in den Gruppen zur Wahl. Und dann ging es los: Es wurden Steckbriefe gemalt, beschriftet und ausgehangen. Es wurde geübt, kleine Aufgaben zu erfüllen, bzw. die oben genannten Aufgaben eines Gruppensprechers wurden erprobt....

Da es viele Bewerber gab und jeweils pro Gruppe nur zwei Kinder gewählt werden können, wurde am Tag vorher besprochen, was den nicht gewählten Kindern helfen könnte nicht so traurig zu sein. Nach drei Wochen fand dann die Wahl statt. Nach dem Frühstück wurde im Kreis der Wahlvorgang genau besprochen und eine geheime Wahl im Nebenraum ausgemacht. Jedes Kind bekam 2 Muggelsteine zur Abstimmung und durfte sie in die Becher der Kinder verteilen...

Und dann kam die Auszählung. Jedes Kind zählte für sich selbst aus. Die Freude war riesig und es wurde gratuliert. Dann wurden die Gruppensprecher aus jeder Gruppe benannt und vorgestellt.

Diese 4 Kinder bilden nun für ein Jahr den Kinderrat. Dieser tagt ca. 1x monatlich mit der Leitung und einer Kollegin. Unsere Nestgruppen - Kinder (im Moment 1-3 Jahre) wählen aufgrund des Alters noch keinen Gruppensprecher.

## Spendenlauf 2025 des Fördervereins









Im September war es dann endlich so weit, der Spendenlauf auf dem Schulhof der "Max und Moritz" Grundschule konnte starten. Die Kinder ließen sich nicht aufhalten und liefen voller Energie – mit strahlenden Augen und voller Stolz ihre Runden. Es war ein echtes Highlight für uns alle, auch die begeisterten und lautstark anfeuernden Eltern zu hören. Gemeinsam haben wir diesen Tag zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht und die Kinder ein Wahnsinns Ergebnis erzielt. Beim Förderverein möchten wir uns für das Eis und Trank bedanken. Gelaufen sind wir für eine gemeinsamen Ausflug in den Tierpark im nächsten Jahr.

### Erntedankgottesdienst "Der kleine Kürbis"

Am 12. Oktober feierten wir um 10.00 Uhr in der Alten Kirche unseren Familiengottesdienst. Mit den Kindern erzählten und spielten wir die Geschichte vom kleinen Kürbis. In der Geschichte vom kleinen Kürbis erfuhren die Kinder, dass es nicht auf die Größe ankommt – Jeder, ob groß oder klein, hat seinen Platz und ist wertvoll. Nach dem Gottesdienst haben wir im Kreiersiepen gemütlich zusammengesessen und



haben uns die von den Eltern mitgebrachten Kuchen schmecken lassen. Erntedank ist ein Fest, bei dem wir dankbar sind für alles, was auf den Feldern gewachsen ist. Wir danken der Natur und allen, die bei der Ernte geholfen haben .Es war ein schöner Familiengottesdienst. Vielen Dank an alle Beteiligten.

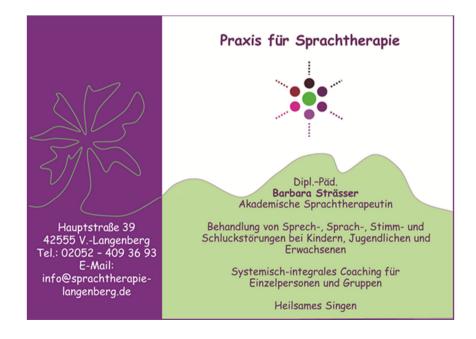


Ihr Kita Team Haus in der Sonne

## & Fremde







## Diakonie im Kirchenkreis Niederberg

## Bergische **Diakonie**

Zentrale Angebotsberatung zu allen ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600.

Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.-Do. 08:30-16:30. Fr. 08:30-15:30 Uhr

Soziale Dienste Niederberg (SDN), Abteilungsleitung: Sylwia Pierucki 202051 2595-203

Fachstelle Sucht (SDN), Wolfgang Stelzer, Oststr. 38, 42551 Velbert, 2 02051 2595-214

Jugend und Familie, Kinder, Bildung, Schule (SDN) Tanja Kosin. 8 02052 9245-12

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psych. Beeinträchtigung Janina Bierig, Oststr.38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-276

Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose Janina Bierig, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-272

Schuldner- und Insolvenzberatung
Ralf Schwarzbach, Wiedenhofer Str. 16, 42489 Wülfrath, 202051 2595-232

**Tafel Niederberg** 

Tanja Högström, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, 2 02051 4170042

Tafel-Standort Langenberg: Bonsfelder Str. 16, 42555 Velbert (Achtung: Neuer Standort)

Jeden Freitag: 12:00-14:00 Uhr

Standort Velbert: Mettmanner Str. 53, Velbert; Jeden Dienstag:12:00-14:00 Uhr Standort Velbert: Mettmanner Str. 53, Velbert, Jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr Standort Velbert: (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

Hauslieferung: Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro,

Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, Tel.: 02051 4170042

Velberter Stadtlotsen: Ehrenamtliche unterstützen und begleiten geflüchtete Menschen in Velbert, Kontakt: Sara Fischer, ☎ 02051 2595-278

Stadtteilzentrum Langenberg, Tanja Kosin, Donnerstr. 1, 42555 Velbert, 202052 9245-12 Stadtteilzentrum Neviges, Mareike Bierig, Lohbachstr. 30, 42553 Velbert, 202053 4253-11

Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V. Jörg Dornieden ☎ 02051 2595-132, Frank Schöpgens, ☎ 02051 2595-141 Oststr. 38. 42551 Velbert

## Diakonie im Kirchenkreis Niederberg

Bergische III Diakonie

## Weihnachtstüten-Aktion der Tafel Niederberg

#### Ein Weihnachtsessen für alle!

Gemeinsam genießen, Freude haben, Zeit für die Familie. Zum Weihnachtsessen kommen alle zusammen. Mit der Weihnachtstüte der Tafel schenken Sie Freude und Nähe. Niemand muss sich schämen, nicht genug auf den Tisch stellen zu können. Mit Ihrer Weihnachtstüte ist genug für alle da.

DANKE!!

#### Was passt in die Weihnachtstüte?

- Kaffeepulver, Reis, Nudeln, Knödel, Gemüsekonserven, Suppen
- Fleischprodukte in Konserven, z. B. Würstchen oder ein Gutschein vom Metzger

Plätzchen, Pudding ... gerne auch: Familienrezepte, Kerzen, Weihnachtskarte

#### Annahme: Samstag, 13.12.25, 11:00-16:00 Uhr

Heiligenhaus, Tafelstandort, Rheinlandstr. 26

Velbert-Mitte, Tafelstandort, Mettmanner Str. 53

Langenberg, Bonsfelder Str. 16

Wülfrath, Weihnachtstüten Drive-In an der

Kreissparkasse Düsseldorf, Filiale Wülfrath, Am Diek
Achtung: Annahme Wülfrath bis 15:00 Uhr

#### Abgabe: Montag, 15.12.25, 11:00-16:00 Uhr

Heiligenhaus, Tafelstandort, Rheinlandstr. 26

Velbert-Mitte, Tafelstandort, Mettmanner Str. 53

Langenberg, Bonsfelder Str. 16

Wülfrath, Tafelstandort, Am Pütt 7

Keine Zeit eine Weihnachtstüte zu packen? Wir packen für Sie!

Mit einer Spende ab 25 € packen wir eine Weihnachtstüte für eine ganze Familie.

Spenden durch Paypal leicht gemacht:





Scannen, Betrag wählen & Freude schenken!

Empfänger: Bergische Diakonie Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE65 3702 0500 0000 4747 47 !Verwendungszweck! Tafel Weihnachten 2025 + Ihre Adresse

## Diakonie im Kirchenkreis Niederberg



## Ab November gibt es bei uns für alle ab 60 Jahren etwas Neues : "Die Sonntagsrunde".

Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns am Tafelstandort Velbert, Mettmanner Str. 53-55, zum gemeinsamen Kochen, Spielen und Zusammensein

In entspannter Atmosphäre haben wir Zeit für Gespräche, Spiele und kleine Momente des Miteinanders. Mit einem Mittagessen oder lieber doch nur einen Keks. Einfach vorbeikommen, mitmachen und den Sonntag genießen! Und das alles, ganz ohne Anmeldung.

### Start: 09.11.2025 - danach alle zwei Wochen

### Tafel Niederberg

Mettmanner Str. 53-55, 42549 Velbert Immer von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Wiederkehrende Termine

Montags:		
Gemeindehaus, Hüserstraße 36		
Frauenkreis Bonsfeld	(2w)	14:30 bis 16:30 Uhr
Begegnungszentrum KLIPPE 2	( )	
Bewegt älter werden	(w)	10:45 Uhr
Mittagessen	(w)	12:00 Uhr
Basteln, Töttern, Handarbeiten	(w)	14:00 bis 16:00 Uhr
SHG Mentale Gesundheit	(1.)	19:00 Uhr
Hellerstraße 16	( )	10.00 0111
Eine-Welt-Laden	(w)	16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstags:		
Gemeindehaus, Hüserstraße 36		
Konfirmanden - Unterricht	(w)	16:30 bis 18:00 Uhr
Posaunenchor	(w)	20:00 bis 22:00 Uhr
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7	(**)	20.00 DIG 22.00 OIII
• Ein Shop	(w)	09:00 bis 12:00 Uhr
2 Em chop	(**)	15:00 bis 17:00 Uhr
Kirchenchor	(w)	19:00 bis 21:00 Uhr
Begegnungszentrum KLIPPE 2	(**)	10.00 818 21.00 6111
Demenzsprechstunde nach	(w)	09:30 Uhr
Vereinbarung	(**)	00.00 0
Theatergruppe	(2.+4.)	10:30 Uhr
Mittagessen	(w)	12:00 Uhr
Internetcafé	(w)	14:00 Uhr
Kaffeetrinken und Bingo	(w)	14:00 Uhr
Kochprojekt Alt & Jung	(2.)	16:30 Uhr
Deutsch als Zweitsprache	(W)	18:30 Uhr
Hellerstraße 16	(**)	10.00 0111
Eine-Welt-Laden	(w)	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwochs:		
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7		
Ein Kaffee	(w)	09:00 bis 11:00 Uhr
Ein Shop	(w)	09:00 bis 12:00 Uhr
<ul><li>Frauengesprächskreis</li></ul>	(W) (1.)	ab 16:00 Uhr
Begegnungszentrum KLIPPE 2	(1.)	ab 10.00 OIII
Angehörigengesprächskreis		
Ort: BGZ Am Kostenberg	(1.)	10:00 Uhr
Mittagessen	(v)	12:00 Uhr
Projektzeit	(w)	14:00 Uhr
Tai Chi I	(w)	18:30 - 20:00 Uhr
Tai Chi II	(w) (w)	20:00 - 21:30 Uhr
Hellerstraße 16	(w)	20.00 - 21.30 UIII
Eine-Welt-Laden	(w)	10:00 bis 12:00 Uhr
- Line-Wolf-Ladell	(**)	10.00 515 12.00 0111

### Wiederkehrende Termine

Donnerstags:		
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7		
Ein Treff	(w)	09:00 bis 11:00 Uhr
Ein Shop	(w)	09:00 bis 12:00 Uhr
		15:00 bis 17:00 Uhr
Bibelkreis	(1x)	19:00 bis 20:30 Uhr
Begegnungszentrum KLIPPE 2	` ,	
Gedächtnistraining	(w)	09:30 Uhr
<ul> <li>Demenzsprechstunde nach Vereinb.</li> </ul>	(w)	09:30 Uhr
Mittagessen	(w)	12:00 Uhr
Kaffeetrinken und Seniorenkegeln	( )	
oder Quiz (wöchentlich wechselnd) (w)		14:30 Uhr
Frauenstammtisch	(1.)	17:00 Uhr
ZWAR Basis-Treffen	(1.)	18:00 Uhr
Hellerstraße 16	(1.)	10.00 0111
Eine-Welt-Laden	(w)	16:00 bis 18:00 Uhr
Alte Kirche (außerhalb der Ferien)	(**)	10.00 513 10.00 0111
Jugendkirchenband	(2.+4.)	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitags:	(2.14.)	10.00 bis 10.00 0111
-	· Carian)	
Jugendhaus, Wiemerstraße 4/6 (außerhalb der  Offener Treff	•	40.00 his 20.00 libs
•	(w)	18:00 bis 22:00 Uhr
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7	()	40.00 5:- 44.00 115
Ein Shop  Parameter Market Marke	(w)	10:00 bis 14:00 Uhr
Begegnungszentrum KLIPPE 2		40.00.111
Marias Gymnastikrunde	(w)	10:30 Uhr
Mittagessen	(w)	12:00 Uhr
<ul> <li>Treffen der Phase-10-Spieler</li> </ul>	(w)	14:00 Uhr
Hellerstraße 16		
Eine-Welt-Laden	(w)	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags:		
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7		
<ul> <li>Kinderdisco (außerhalb der Ferien)</li> </ul>	(1.)	16:00 bis 17:30 Uhr
Hellerstraße 16		
<ul> <li>Eine-Welt-Laden</li> </ul>	(w)	10:00 bis 12:30 Uhr
Begegnungszentrum KLIPPE 2		
Männerkochgruppe ZWAR	(1.)	ungerade Monate
Frühstück VDK	(3.)	09:00 Uhr
<ul> <li>Café oder Workshop am Samstag</li> </ul>	(- )	gesonderter Hinweis
Sonntags:		<b>3</b>
Begegnungszentrum KLIPPE 2		
Familiencafé	(2.+4.)	14:00 Uhr
		achten bis Ostern)
Offene Kirche		15:00 bis 17:00 Uhr
	(w)	1110 00.11 eld 00.61
Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7	(2.)	11.20 Llbr
Kinderkirche	(2.)	11:30 Uhr
Legende: (w) wöchentlich	` '	er ersten Woche
(2.) In der zweiten Woche (2w) alle zwei Wochen (1x) einmal im Monat	(1.+ 3.) In de	er ersten und dritten Woche

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

## Ihren Geburtstag feierten

## aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

## Ihren Geburtstag feierten

# aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe





### Getauft wurden:

### aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe



### Getraut wurden:

### aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe

# Beerdigt und zur letzten Ruhe geleitet wurden:



### aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe







(02052) 5348

sonnenscheinohg@me.com

Vogteier Straße 25 - 27 • 42555 Velbert-Langenberg

www.bestattungshaus-sonnenschein.de



## Gottesdienste

## Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage <u>www.ekgla.de</u> und in der Tagespresse!

Sonntag,	07. Dezember		2. Advent
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	Familiengottesdienst
Sonntag,	14. Dezember		3. Advent
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	
11.30 Uhr	Altes Vereinshaus		Kinderkirche
Sonntag,	21. Dezember		4. Advent
17:00 Uhr	Windrather Kapelle	Basse	"Crosspoint"
			Lichterkirche im Advent
Mittwoch,	24. Dezember		Heiligabend
16:00 Uhr	Videogottesdienst		www.ekgla.de
16:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	Familiengottesdienst
18:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	Christvesper
23:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	Christmette
Donnerstag,	25. Dezember		1. Weihnachtstag
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	mit Abendmahl
	7 7 67.10	2.0000	
Freitag,	26. Dezember		2. Weihnachtstag
Freitag, 10:00 Uhr	26. Dezember Windrather Kapelle	Basse	2. Weihnachtstag mit Abendmahl
		Basse	=
10:00 Uhr	Windrather Kapelle	Basse Blaschta	mit Abendmahl
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr	Windrather Kapelle  28. Dezember		mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest
10:00 Uhr Sonntag,	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember	Blaschta	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a	Blaschta	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr  Donnerstag,	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a  01. Januar	Blaschta uf den Dönberg ei	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl  Neujahrstag
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a	Blaschta	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr  Donnerstag,	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a  01. Januar	Blaschta uf den Dönberg ei	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl  Neujahrstag
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr  Donnerstag, 15.00 Uhr	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a  01. Januar Alte Kirche	Blaschta uf den Dönberg ei	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl  Neujahrstag Ökumen. Gottesdienst
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr  Donnerstag, 15:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a  01. Januar Alte Kirche  04. Januar	Blaschta uf den Dönberg ei Blaschta/Team	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl  Neujahrstag Ökumen. Gottesdienst  2. So. n. d. Christfest mit Abendmahl
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr  Donnerstag, 15:00 Uhr  Sonntag,	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a  01. Januar Alte Kirche  04. Januar Alte Kirche	Blaschta uf den Dönberg ei Blaschta/Team	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl  Neujahrstag Ökumen. Gottesdienst  2. So. n. d. Christfest
10:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr  Mittwoch, 17:00 Uhr  Donnerstag, 15:00 Uhr  Sonntag, 10:00 Uhr	Windrather Kapelle  28. Dezember Alte Kirche  31. Dezember Wir laden herzlich a  01. Januar Alte Kirche  04. Januar Alte Kirche  11. Januar	Blaschta uf den Dönberg ei Blaschta/Team Blaschta	mit Abendmahl  1. So. n. d. Christfest  Altjahrsabend in! mit Abendmahl  Neujahrstag Ökumen. Gottesdienst  2. So. n. d. Christfest mit Abendmahl

## Gottesdienste

Sonntag,	18. Januar		2. So. n. Epiphanias
09.30 Uhr	Pfarrsaal St. Michae		Empfang der Sternsinger
17:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	
Sonntag,	25. Januar	_	3. So. n. Epiphanias
10:00 Uhr	Windrather Kapelle	Basse	
Sonntag,	01. Februar		letzter So. n. Epiphanias
10.00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	mit Abendmahl
Sonntag,	08. Februar		Sexagesimae
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	
11:30 Uhr	Altes Vereinshaus		Kinderkirche
Sonntag,	15. Februar		Estomihi
17:00 Uhr	Alte Kirche	Basse/Reinholz	
Sonntag,	22. Februar		Invokavit
10:00 Uhr	Windrather Kapelle	Blaschta	
Sonntag,	01. März		Reminiszere
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	mit Abendmahl
Freitag,	06. März		Weltgebetstag
16:30 Uhr	Alte Kirche		Ökumen. Gottesdienst
Sonntag,	08. März		Invokavit
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	
11:30 Uhr	Altes Vereinshaus		Kinderkirche
Sonntag,	15. März		Lätare
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta/Basse	Konfirmationsjubiläum
			mit Abendmahl
Sonntag,	22. März		Judika
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta/Basse	Vorstellung der
			Konfirmanden
Sonntag,	29. März		Palmarum
10:00 Uhr	Alte Kirche	Basse	
Freitag, 10:00 Uhr	03. April Alte Kirche	Blaschta	Karfreitag mit Abendmahl

### Gottesdienste

Samstag,	04. April		Osternacht
21:30 Uhr	Alte Kirche	Basse	mit Abendmahl
Sonntag,	05. April		Ostersonntag
10:00 Uhr	Alte Kirche	Blaschta	mit Abendmahl
Montag,	06. April		Ostermontag
10:00 Uhr	Windrather Kapelle	Basse	mit Abendmahl



Für wen?: Kinder zwischen und deren Eltern

Wann?: jeden 2.Sonntag im Monat außerhalb der

Ferien um 11.30h

Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7 Wo?:



## Ev. Kirchengemeinde Langenberg

"Meine Gemeinde, dafür habe ich was übrig!" Unser Spendenkonto

> Sparkasse HRV IBAN DE 08 33450000 0026086066

www.bürgerstiftung-Langenberg.de



### Anschriften & Rufnummern 🚘

### **Evangelische Kirchengemeinde Langenberg**

Gemeindebüro: Kornelia Häger

42555 Velbert, Wiemerstraße 6

**(**02052) 44 71 **Fax:** (02052) 8 26 48 Öffnungszeiten:

Montag. Dienstag und Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr

**2284432** 

**2** 02051/ 25 53 48

**2734** 

**28** 84124

**☎** 0151/ 42328075

**2** 962802

Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

E-Mail: langenberg@ekir.de - Internet: www.ekgla.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Langenberg

**8009853** 

1. Pfarrbezirk - Pfarrer Volker Basse (volker.basse@ekir.de) (freier Tag: Mittwoch)

3. Pfarrbezirk - Pfarrer Jens Blaschta (iens.blaschta@ekir.de)

(freier Tag: Samstag)

Kirchenmusikerin: Petra Kubernus

Begegnungszentrum KLIPPE 2

Leiterin: Astrid Kothe-Matysik

"Ein Kaffee". "Ein Shop": Altes Vereinshaus. Kreiersiepen 7

**Ansprechpartner: Anke Stamm** 

Ute Grünendahl

Jugendhaus, Wiemerstraße 4/6 **Jugendbüro**, Kreiersiepen 7 (jugend.langenberg@ekir.de)

Jugendreferent: Tim Backes

(tim.backes@ekir.de)

**2** 0157/ 56017722

Kirchen und Küsterinnen

Windrather Kapelle, Donnenberger Str. 337, 42553 Velbert-Neviges **24471** 

Alte Kirche Langenberg und Altes Vereinshaus, Kreiersiepen 7

Kirchsaal und Gemeindehaus Bonsfeld. Hüserstraße 36

Küsterin: Ute Grünendahl (freier Tag: Dienstag) **28** 814620 **2** 0151/

42328075

### Eine Welt Laden, Hellerstraße 16, 42555 Velbert

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr 10:00 Uhr - 13:00 Uhr Samstag

Evangelische Kindertagesstätten

Verwaltung: Lortzingstraße 7, 42549 Velbert (02051) 96 54 - 0 Am Hahn 2 Leiterin: Tanja Siepmann **2** 96 21 72 Feldstraße 77 – Leiterin: Lucyna Hadyk **26 66** Hüserstraße 36b – Leiterin: Heike Adami **45 73**